

## Wichtige Hinweise!

Auf den folgenden Seiten finden Sie ein Merkblatt mit Informationen zu Ihrem Jahrespraktikum sowie den zweiseitigen Praktikumsvertrag.

Bitte drucken Sie sich alle folgenden Seiten aus.

Wenn Sie einen Praktikumsbetrieb gefunden haben, füllen Sie bitte die Vertragsformulare vollständig aus und unterschreiben Sie jeden Vertrag.

Für den Praktikumsbetrieb, die Praktikantin/den Praktikanten und die Schule wird je ein unterschriebenes Formular benötigt. Deshalb reichen Sie bitte alle drei Vertragsexemplare im Sekretariat der Schule ein.

Nach Genehmigung und Unterschrift durch die Schulleitung wird Ihnen, dem Praktikumsbetrieb und der Praktikantin/dem Praktikanten, wieder je ein Exemplar ausgehändigt. Das dritte Exemplar verbleibt in der Schule.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch an das Sekretariat des Reckenberg-Berufskollegs (05242 5970) oder per E-Mail an [i.jansen\\_in\\_de\\_wal@reckenberg-berufskolleg.de](mailto:i.jansen_in_de_wal@reckenberg-berufskolleg.de)

Vielen Dank!

# Informationen zum Jahrespraktikum

Sie bzw. Ihr/e Praktikant/in besuchen/besucht demnächst die Fachoberschule Gestaltung am Reckenberg-Berufskolleg in Rheda-Wiedenbrück. Ziel dieses zweijährigen Bildungsgangs ist die Fachhochschulreife. Mit der Fachhochschulreife können Schülerinnen und Schüler an einer Fachhochschule in NRW studieren und an Universitäten entsprechende Studiengänge belegen. Die Fachhochschulreife besteht aus einem schulischen und einem fachpraktischen Teil. Der fachpraktische Teil zum Erwerb der Fachhochschulreife kann erworben werden:

- durch eine mindestens zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung nach Landes- oder Bundesrecht,
- durch eine langjährige Berufstätigkeit,
- **durch ein gelenktes Jahres-Praktikum in einem Betrieb mit gestalterischem Schwerpunkt.**

In der Klasse 11 der Fachoberschule lernen die Schülerinnen und Schüler im Unterricht des Reckenberg-Berufskollegs und gleichzeitig in einem betrieblichen Praktikum. Sie schließen einen Praktikumsvertrag mit einem Unternehmen ab (Vertragsformulare stellt die Schule zur Verfügung). Dieser Vertrag sollte komplett ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens Ende Mai in dreifacher Ausfertigung im Schulbüro des Reckenberg-Berufskollegs eingereicht werden. Der Praktikumszeitraum erstreckt sich immer vom 01. August bis zum 31. Juli. Nach Beendigung des Praktikums bestätigt die Praktikumsstelle die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums (Nachweisformulare stellt die Schule zur Verfügung). Der erfolgreiche Abschluss des Jahrespraktikums gilt u.a. als **Voraussetzung für die Versetzung in die Klasse 12.**

Das Praktikum soll in Betrieben, Einrichtungen und Behörden durchgeführt werden, in denen die entsprechenden praktischen Tätigkeiten ausgeführt werden können.

Als geeignet gelten ... anerkannte Ausbildungsbetriebe bzw. Betriebe im gestalterischen Bereich, die zur Ausbildung berechtigt sind ...  
... oder Einrichtungen oder Behörden, die die Berechtigung haben, in einem entsprechenden Beruf auszubilden.

## Ziele des Praktikums

Praktika sollen die Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vorbereiten, die Berufswahlentscheidung absichern und gleichzeitig eine Orientierung für ein mögliches Studium bieten. Die Praktikantinnen und Praktikanten erhalten Einblicke in die Zusammenhänge betrieblicher und beruflicher Praxis. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse über Arbeits- und Leistungsprozesse durch Anschauung und eigene Mitarbeit. Dabei lösen sie berufs- und fachbezogene Aufgaben und lernen den Berufsalltag kennen.

## Inhalte des Praktikums in der Fachrichtung Gestaltung

- Grundtechniken der Gestaltung
- Werkstoffe und Arbeitsmittel der Gestaltung
- Mitwirkung am Gestaltungsprozess:
- Bedingungsanalyse/Briefing
- (z.B. Klärung der Problemlage bzw. der Aufgabe,
- Festlegung von Zielen, Klärung der ökonomischen, zeitlichen, personellen, materiellen und ästhetischen Bedingungen)
- Entwicklung von Ideen und Kreativitätstechniken
- Konzepterarbeitung (z.B. Entwürfe von Texten, Fotos, Skizzen, Modellen, ...)
- Gestaltungs determinanten (z.B. Vergleich von Konzepten im Hinblick auf Ziele und Bedingungen, Entscheidung für das optimale Konzept)
- Präsentation von Gestaltungen (z.B. auftragsgerechte und zweckorientierte Handhabung der Darstellungstechniken, Präsentation gestalterischer Prozessergebnisse, Beurteilen der Qualität und Originalität sowie der Zweckgebundenheit eines Auftrages)
- Kontrolle und Bewertung (z.B. Vergleich des Produkts mit den gesteckten Zielen, Analysieren festgestellter Abweichungen).

**Nebenstehende Themen und Inhalte sind wünschenswert, gleichzeitig muss aber auch angemerkt werden, dass der betriebliche Alltag eine Einbindung aller Inhalte leider nicht immer ermöglicht.**

## Durchführung des Praktikums

Die Inhalte der Praktika richten sich nach den oben bereits genannten Themenschwerpunkten oder den Vorgaben für den jeweiligen Ausbildungsberuf. Der Betrieb, in dem das Praktikum abgeleistet wird, stellt die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums nach der Praktikums-/ Ausbildungsordnung sicher und erstellt darüber einen Nachweis. Die Eintragung in ein Praktikantenverzeichnis ist nicht erforderlich. Die wöchentliche Arbeitszeit, der Urlaubsanspruch und die Vergütung werden nach den gesetzlichen und tariflichen Bestimmungen geregelt, die für die jeweilige Praktikumsstelle gelten. Als Schülerin/als Schüler des Reckenberg-Berufskollegs ist **die Praktikantin/der Praktikant über die Schule versichert.**

Das Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule muss ungeteilt und in Vollzeitform absolviert werden. Ein Wechsel des Praktikumsbetriebes innerhalb des Praktikumsjahres ist nicht vorgesehen, kann aber aus zwingenden Gründen (nur bei Vorlage eines Anschlussvertrages!) genehmigt werden.

Die Wochenarbeitszeit sollte insgesamt 39 Wochenstunden umfassen. Pro Woche sind 12 Unterrichtsstunden vorgesehen. Nach Abzug der 12 Unterrichtsstunden steht die Praktikantin bzw. der Praktikant somit **27 Stunden pro Woche** für die praktische Arbeit im Praktikumsbetrieb zur Verfügung. Während der Schulferien arbeitet die Praktikantin/der Praktikant 39 Stunden im Betrieb. Urlaub ist nur während der Schulferien und nach Absprache mit der Praktikumsleitung des Betriebes zu gewähren.

Die genauen Unterrichtszeiten werden den Betrieben von der Schule mitgeteilt, sobald sie feststehen.

Die Praktikantinnen und Praktikanten führen über die Erkenntnisse der Praktikumsabschnitte Bericht. Sie haben mindestens vier Berichte zu fertigen. Die einzelnen Berichte sind der Praktikumsleitung des Betriebes vorzulegen. Der Betrieb oder die Einrichtung prüft und bescheinigt die sachliche Richtigkeit der Berichte; die Schule bewertet die Ausarbeitungen.



Reckenberg-Berufskolleg des Kreises Gütersloh  
Fachoberschule für Gestaltung  
Iris Jansen in de Wal  
i.jansen\_in\_de\_wal@reckenberg-berufskolleg.de  
Am Sandberg 21, 33378 Rheda-Wiedenbrück  
Telefon 05242-5970 (Schulbüro)

# Praktikumsvertrag

Zwischen .....

und Frau/Herrn<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

wohnhaft in .....

nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt – und der/dem<sup>1</sup> unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in<sup>1</sup> wird nachstehender Praktikumsvertrag über das einjährige gelenkte Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS13-31 Nr.1) geschlossen.

## Praktikumsbetrieb:

Name der Firma .....

PLZ, Ort, Straße, Nr. ....

Ansprechpartner/in<sup>1</sup> .....

E-Mail-Adresse .....

## § 1

Gegenstand des Vertrages ist das einjährige gelenkte Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung in der Fachrichtung Gestaltung.

## § 2

Das Praktikum beginnt am **01.08.2021** und endet am **31.07.2022**.

Die ersten ..... Wochen (maximal 4 Wochen) gelten als Probezeit, in der die Vertragspartner jederzeit vom Vertrag zurücktreten können.

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> erhält ..... Arbeitstage Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen/Praktikanten<sup>1</sup> ist in den Schulferien zu gewähren.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden in den Ferien** und **27 Stunden während der Schulzeit**.

Die Vergütung für die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> beträgt monatlich ..... €.

## § 3

**Der Praktikumsbetrieb** übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13-31 Nr. 1). Er verpflichtet sich:

1. Die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen.
2. Bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschulen den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> bis zum Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen.
3. Ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

**§ 4**

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> verpflichtet sich:

1. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> angebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten anzunehmen.
2. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen.
3. Die Bestimmungen in dem Praktikumsbetrieb und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln.
4. Über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren.
5. Bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

**§ 5**

Die/der gesetzliche Vertreter/in<sup>1</sup> – Personensorgeberechtigte – hat die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> zur Erfüllung der ihr/ihm<sup>1</sup> aus dem Praktikumsvertrag wachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

**§ 6**

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

**§ 7**

Nach Ablauf der Ausbildungszeit stellt der Praktikumsbetrieb unverzüglich eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums aus. Formulare werden von der Schule ausgegeben.

**§ 8**

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

....., den .....

.....  
Unterschrift Praktikantin/Praktikant<sup>1</sup>

.....  
Unterschrift und Stempel Praktikumsbetrieb

.....  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

---

**Bestätigung durch die Schule:**

Rheda-Wiedenbrück, .....

**Reckenberg-Berufskolleg  
des Kreises Gütersloh**

**Am Sandberg 21**

**33378 Rheda-Wiedenbrück**

.....  
Schulleitung

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

# Praktikumsvertrag

Zwischen .....

und Frau/Herrn<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

wohnhaft in .....

nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt – und der/dem<sup>1</sup> unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in<sup>1</sup> wird nachstehender Praktikumsvertrag über das einjährige gelenkte Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS13-31 Nr.1) geschlossen.

## Praktikumsbetrieb:

Name der Firma .....

PLZ, Ort, Straße, Nr. ....

Ansprechpartner/in<sup>1</sup> .....

E-Mail-Adresse .....

## § 1

Gegenstand des Vertrages ist das einjährige gelenkte Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung in der Fachrichtung Gestaltung.

## § 2

Das Praktikum beginnt am **01.08.2021** und endet am **31.07.2022**.

Die ersten ..... Wochen (maximal 4 Wochen) gelten als Probezeit, in der die Vertragspartner jederzeit vom Vertrag zurücktreten können.

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> erhält ..... Arbeitstage Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen/Praktikanten<sup>1</sup> ist in den Schulferien zu gewähren.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden in den Ferien** und **27 Stunden während der Schulzeit**.

Die Vergütung für die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> beträgt monatlich ..... €.

## § 3

**Der Praktikumsbetrieb** übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13-31 Nr. 1). Er verpflichtet sich:

1. Die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen.
2. Bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschulen den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> bis zum Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen.
3. Ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

#### § 4

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> verpflichtet sich:

1. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> angebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten anzunehmen.
2. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen.
3. Die Bestimmungen in dem Praktikumsbetrieb und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln.
4. Über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren.
5. Bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

#### § 5

Die/der gesetzliche Vertreter/in<sup>1</sup> – Personensorgeberechtigte – hat die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> zur Erfüllung der ihr/ihm<sup>1</sup> aus dem Praktikumsvertrag wachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

#### § 6

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

#### § 7

Nach Ablauf der Ausbildungszeit stellt der Praktikumsbetrieb unverzüglich eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums aus. Formulare werden von der Schule ausgegeben.

#### § 8

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

....., den .....

.....  
Unterschrift Praktikantin/Praktikant<sup>1</sup>

.....  
Unterschrift und Stempel Praktikumsbetrieb

.....  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

---

#### Bestätigung durch die Schule:

Rheda-Wiedenbrück, .....

**Reckenberg-Berufskolleg  
des Kreises Gütersloh**

**Am Sandberg 21**

**33378 Rheda-Wiedenbrück**

.....  
Schulleitung

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

# Praktikumsvertrag

Zwischen .....

und Frau/Herrn<sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

wohnhaft in .....

nachstehend Praktikantin oder Praktikant genannt – und der/dem<sup>1</sup> unterzeichnenden gesetzlichen Vertreter/in<sup>1</sup> wird nachstehender Praktikumsvertrag über das einjährige gelenkte Praktikum nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS13-31 Nr.1) geschlossen.

## Praktikumsbetrieb:

Name der Firma .....

PLZ, Ort, Straße, Nr. ....

Ansprechpartner/in<sup>1</sup> .....

E-Mail-Adresse .....

## § 1

Gegenstand des Vertrages ist das einjährige gelenkte Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschule nach Anlage 1 der Praktikum-Ausbildungsordnung in der Fachrichtung Gestaltung.

## § 2

Das Praktikum beginnt am **01.08.2021** und endet am **31.07.2022**.

Die ersten ..... Wochen (maximal 4 Wochen) gelten als Probezeit, in der die Vertragspartner jederzeit vom Vertrag zurücktreten können.

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> erhält ..... Arbeitstage Urlaub. Der Urlaub für Praktikantinnen/Praktikanten<sup>1</sup> ist in den Schulferien zu gewähren.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt **39 Stunden in den Ferien** und **27 Stunden während der Schulzeit**.

Die Vergütung für die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> beträgt monatlich ..... €.

## § 3

**Der Praktikumsbetrieb** übernimmt die Qualifizierung der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> nach der Praktikum-Ausbildungsordnung (BASS 13-31 Nr. 1). Er verpflichtet sich:

1. Die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> in den Tätigkeiten des in § 1 vereinbarten Bereichs gemäß der Praktikum-Ausbildungsordnung zu unterweisen.
2. Bei einem Praktikum in der Klasse 11 der Fachoberschulen den Praktikumsvertrag der Schule der Praktikantin/des Praktikanten<sup>1</sup> bis zum Beginn des Praktikums vorzulegen und eine etwaige vorzeitige Auflösung der Schule anzuzeigen.
3. Ggf. auf die Teilnahme an einem entsprechenden theoretischen Unterricht im Berufskolleg hinzuwirken.

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!

**§ 4**

Die Praktikantin/der Praktikant<sup>1</sup> verpflichtet sich:

1. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> angebotenen Qualifizierungsmöglichkeiten anzunehmen.
2. Alle ihr/ihm<sup>1</sup> übertragenen Aufgaben gewissenhaft auszuführen.
3. Die Bestimmungen in dem Praktikumsbetrieb und die Unfallverhütungsvorschriften zu beachten sowie Arbeitsmittel sorgsam zu behandeln.
4. Über Vorgänge, die dieses erfordern, Verschwiegenheit zu bewahren.
5. Bei Fernbleiben von der Arbeit die Praktikumsstelle unverzüglich zu benachrichtigen, darüber hinaus bei Erkrankungen bis zum dritten Tag eine ärztliche Bescheinigung vorzulegen.

**§ 5**

Die/der gesetzliche Vertreter/in<sup>1</sup> – Personensorgeberechtigte – hat die Praktikantin/den Praktikanten<sup>1</sup> zur Erfüllung der ihr/ihm<sup>1</sup> aus dem Praktikumsvertrag wachsenden Verpflichtungen anzuhalten.

**§ 6**

Der Praktikumsvertrag kann nach Ablauf der Probezeit nur gekündigt werden, wenn ein wichtiger Grund vorliegt. Ein Grund ist als wichtig anzusehen, wenn demjenigen, der sich darauf beruft, die Fortsetzung des Praktikantenverhältnisses nicht zugemutet werden kann. Die Kündigung erfolgt durch schriftliche Erklärung unter Angabe der Kündigungsgründe.

**§ 7**

Nach Ablauf der Ausbildungszeit stellt der Praktikumsbetrieb unverzüglich eine Bescheinigung über die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums aus. Formulare werden von der Schule ausgegeben.

**§ 8**

Bei allen aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Inanspruchnahme der Gerichte eine gütliche Einigung ggf. unter Einbeziehung der Schule zu versuchen.

....., den .....

.....  
Unterschrift Praktikantin/Praktikant<sup>1</sup>

.....  
Unterschrift und Stempel Praktikumsbetrieb

.....  
Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

---

**Bestätigung durch die Schule:**

Rheda-Wiedenbrück, .....

**Reckenberg-Berufskolleg  
des Kreises Gütersloh**

**Am Sandberg 21**

**33378 Rheda-Wiedenbrück**

.....  
Schulleitung

---

<sup>1</sup> Nichtzutreffendes bitte streichen!